

Lernen am anderen Ort:

Fahrtenkonzept am Gymnasium am Mühlenberg - Europaschule

Am Gymnasium am Mühlenberg findet eine Vielzahl an längeren und kürzeren Fahrten im Laufe der Schulzeit statt. Einige dieser Fahrten sind verpflichtend, während andere Fahrten und Austauschprogramme ein zusätzliches Angebot für die Schülerinnen und Schüler darstellen. Alle angebotenen Fahrten verfolgen das Ziel des *Lernens am anderen Ort*. Dabei sollen das Lernen und das soziale Miteinander in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Das folgende Fahrtenkonzept soll einen Überblick über das Fahrtenangebot am Gymnasium am Mühlenberg verschaffen.

Zur Verbesserung des Lernens und Arbeitens in kontinuierlichen Unterrichtseinheiten legt das Gymnasium am Mühlenberg ab dem Schuljahr 2024/25 Zeiträume fest, in denen Vorhaben möglich sind. Dies betrifft sowohl Klassen- und Studienfahrten als auch Exkursionen und Wandertage. Für Fahrten im Rahmen von Schüleraustauschen und die Trierfahrt werden zusätzliche Zeiträume festgelegt.

Daraus ergibt sich folgendes Fahrtentableau:

Klassenstufe	Ziel	Dauer in Schultagen	Kosten
6	DJH in S.-H.	drei	120€
7	evtl. Nachbarbundesland	fünf	250€
10	evtl. Nachbarbundesland	drei	200€
Q2	gemäß Profilentcheidung	fünf	530€

Regelungen für alle Fahrten:

1. Die Fahrt der 6. Klassen dient in erster Linie der Förderung des sozialen Miteinanders von Schülerinnen und Schülern sowie der Stärkung der Beziehung zu den Lehrkräften. Für die Zukunft sollen verbindliche Ziele festgelegt werden, um die Planung der Fahrten zu erleichtern.
2. Die Fahrt der 7. Klassen soll einen erlebnispädagogischen Schwerpunkt haben. Die Sportklasse setzt im Rahmen dieser Fahrt einen selbst gewählten sportlichen Schwerpunkt. Laut Sportklassenkonzept können die Kosten für diese Fahrt von dem im Fahrtenkonzept festgelegten Budget abweichen. Auch in dieser Klassenstufe sollen für die Zukunft verbindliche Ziele festgelegt werden.
3. Die Fahrt der 10. Klassen soll einen sportlichen oder kulturellen Schwerpunkt verfolgen.
4. Die Anzahl der eintägigen Schulausflüge, die Klassen in der Unter- und Mittelstufe pro Schuljahr durchführen, wird auf einen Tag pro Halbjahr festgelegt.
5. Für alle Schulausflüge in der Unter- und Mittelstufe vereinbaren die Lehrkräfte mit den Eltern und Schülerinnen und Schülern eine Regelung über die Mitnahme bzw. die Verwendung von Handys und anderen elektronischen Geräten.

6. Im 3. Kurshalbjahr der Qualifikationsphase der Oberstufe werden die Studienfahrten durchgeführt. Alle Studienfahrten in der Oberstufe werden nach den von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern entwickelten Konzeptionen vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet.
7. Austauschprogramme mit Frankreich finden mit Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen statt. Gleiches gilt für die Trierfahrt. Die Polenfahrt wird für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse angeboten. Damit möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an einem Austauschprogramm ermöglicht werden kann, soll durch entsprechende Absprachen sichergestellt werden, dass vorrangig die Schülerinnen und Schüler bei einer Fahrt berücksichtigt werden, die zuvor noch nicht an einer dieser Fahrten teilgenommen haben.
8. Mit dem Europa-Konzept fördert das GaM das europäische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler und stärkt die Entwicklung einer europäischen Identität. Die Teilnahme an außerschulischen Tagungen und mehrtägigen Seminaren mit dieser Zielsetzung wird den Schülerinnen und Schülern auch außerhalb eines Zeitkorridors ermöglicht.

Für alle Fahrten gilt:

- Das Ziel der Fahrt legt (bis zur Überarbeitung des Konzepts) die Lehrkraft nach Rücksprache mit den Schülerinnen und Schülern und den Eltern fest.
- Die Fahrten werden inhaltlich durch die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler vorbereitet.
- Die Zeiträume für die Fahrten werden möglichst frühzeitig bei der Schulleitung angemeldet.
- In den Kosten enthalten sind An- und Abreise, mindestens Halbpension, Transport und gemeinsame Unternehmungen vor Ort.
- Über Zeitpunkt, Inhalte, Dauer und Kosten der Fahrt werden die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern frühzeitig informiert (Elternabend und Elternbrief gemäß der schulischen Vorgaben.)
- In der Regel wird eine Klasse von zwei Lehrkräften (Lehrerin und Lehrer) betreut.
- Die Lehrkräfte können nach Rücksprache mit der Schulleiterin/dem Schulleiter als zweite Betreuungsperson auch ein Elternteil oder eine andere Person mitnehmen.
- Das Fahrtenkonzept wird alle zwei Jahre evaluiert. Verantwortlich dafür ist Herr von der Heyde.

Folgende Austauschprogramme und Fahrten werden zusätzlich angeboten:

Klassenstufe	Ziel	Dauer in Schultagen	Kosten
8 - 9	Frankreich	acht	ca. 500 €
10	Polen	sechs	ca. 200 €
8 - 9	Trier	fünf	ca. 360 €
8 - Q1	Schulschneesportmeisterschaft	fünf	ca. 385 €

An allen Austauschprogrammen und Fahrten kann nur eine begrenzte Anzahl an Schülerinnen und Schülern teilnehmen. Die Auswahl erfolgt nach festgelegten Kriterien durch die anbietenden Lehrkräfte.

Bad Schwartau, d. 14.12.2023